

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 17.

Dresden, am 12. Dezember

1899.

Siebzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. Dezember 1899, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 201—203. — Entschuldigungen. — Interpellation des Abg. Behrens und 46 Genossen, eine am 23. November d. J. im Trianonsaale zu Dresden abgehaltene Versammlung der niederen Eisenbahnbediensteten betr. (Drucksache Nr. 24.) — Bereiterklärung des Staatsministers von Watzdorf zur sofortigen Beantwortung. — Besprechung der Interpellation. — Ordnungsruf des Präsidenten gegen den Abg. Fräßdorf. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — (Geheime Sitzung.)

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißch und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritterstädt, Oberfinanzräthe von Seydewitz und Elterich.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte die Registrande vorzutragen.

(Nr. 201.) Einladung des Aufsichtsraths des Dresdner Spar- und Bauvereins zu der am 27. Dezember d. J. mittags 12 Uhr stattfindenden Einweihung seines in Neu-Raditz neuerbauten Arbeiterhauses.

Präsident: Ich bitte die Einladung zu verlesen.

(Geschieht.)

Der Dank hierfür ist zu Protokoll zu erklären.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 202.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Frau Louise Dix in Zwickau wegen Rückgängigmachung einer Zwangsversteigerung oder wegen Schadenersatzes.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 203.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petition Karl Adam Stiller's in Meißen und Genossen, die von dem Stadtrathe in Meißen beschlossene Einziehung des durch den Hof der dortigen Felsentellerbrauerei führenden Weges betreffend.

Präsident: Ebenfalls auf eine der nächsten Tagesordnungen zu setzen.

Für die heutige Sitzung hat sich entschuldigt der Herr Abg. Köfner wegen Theilnahme an einem Begräbniß und der Herr Abg. Kollfuß wegen dringender Berufsgeschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Interpellation des Abg. Behrens und Genossen, eine am 23. November d. J. im Trianonsaale zu Dresden abgehaltene Versammlung der niederen Eisenbahnbediensteten betreffend.“ (Drucksache Nr. 24.)

Die Interpellation ist am vergangenen Freitag eingegangen und an demselben Tage noch dem Herrn Finanzminister von Watzdorf zugefertigt worden; ich frage die Königl. Staatsregierung, ob dieselbe bereit ist, die Interpellation zu beantworten.

(Staatsminister von Watzdorf bejaht.)

Ich bitte die Interpellation zu verlesen.

(Geschieht.)

(Vergl. M. II. K. S. 244.)

Nachdem die Königl. Staatsregierung vorhin erklärt hat, die Interpellation heute beantworten zu wollen,